

Hallo meine Lieben aus Harburg und Umgebung! Eure Clara Klatsch meldet sich wieder aus der haarigen Schaltzentrale ...

Ja, ihr wisst schon, beim Föhnen und Legen erfährt man mehr als in jeder Bezirksversammlung! Und was war die letzten zehn Tage los hier bei uns? Nun, haltet euch fest, es war wieder einiges geboten, das Stoff für mehr als nur eine Kolumne liefern würde!

Fangen wir mal beim traurigen Thema Verkehrsunfälle an. Sowohl auf der A1 bei Maschen als auch bei Meckelfeld gab es heftige Auffahrunfälle, die zu Sperrungen und Verletzten führten, wie unter anderem „Harburg Aktuell“ berichtete. Da fragt man sich doch, meine Lieben, ob der Bleifuß mancherorts chronisch geworden ist. Und dann diese Meldung vom „Hamburger Abendblatt“: Ein Vespa-Fahrer wurde schwer verletzt, und der BMW-Fahrer? Gab einfach Gas und verschwand! Unglaublich, diese Dreistigkeit! Da fehlen mir selbst im Friseursalon die passenden Läster-Vokabeln.

Apropos Blechschäden, „Harburg Aktuell“ meldete auch einen kuriosen Fall an der Moorstraße: Eine Kehrmaschine rammte zur Mittagszeit einen Dönerladen! Ob der Fahrer wohl Heißhunger hatte oder einfach nur die falsche Spur erwischt hat? Man munkelt, der Dönermann hätte Rabatt für den unfreiwilligen „Drive-In“ angeboten.

Aber es gab nicht nur Blech und Blaulicht. „Besser im Blick“ berichtete von einem erfolgreichen Wirtschaftsfrühstück in Neu Wulmstorf. Nun ja, während wir Normalsterblichen uns beim Bäcker um die besten Brötchen streiten, werden dort wohl die großen Deals ausgehandelt. Aber hey, vielleicht springt ja für den Harburger Mittelstand auch mal ein Krümel ab.

Für die Kulturfreunde unter euch hatte „Besser im Blick“ auch etwas: Die Musikgemeinde Harburg präsentierte die Symphoniker Hamburg. Klassische Klänge in unserer rauen Hafenstadt – eine schöne Abwechslung zum Baustellenlärm, oder was meint ihr?

Und dann noch ein Fundstück von „Süderelbe24.de“: Die Harburger SPD hat fünf Mitglieder aus ihrer Fraktion ausgeschlossen! Da fragt man sich natürlich, was da hinter den Kulissen los war. Zoff im Genossen-Paradies? Vielleicht sollten die mal einen Fraktionsausflug zum „Sommer im Park“ machen, um die Gemüter wieder abzukühlen.

Auch das Thema „Tempo 30“ ist wieder aktuell. „Harburg Aktuell“ berichtet von einer Fahrrad-Demo auf der Heimfelder Straße für mehr Verkehrssicherheit. Recht haben sie ja, unsere Radler. Wer will schon zwischen SUVs und LKW um sein Leben strampeln? Vielleicht sollten wir alle öfter mal das Auto stehen lassen und uns auf zwei Rädern durch Harburg bewegen – das hält fit und schont die Nerven (und vielleicht auch den Dönerladen an der Moorstraße).

Und was lernen wir daraus, meine Lieben? In Harburg ist immer was los! Ob Verkehrsunfälle, kuriose Begebenheiten oder politische Ränkespiele – langweilig wird es hier nie. Also bleibt aufmerksam, tratscht fleißig weiter und lest meine Kolumne. Denn hier erfahrt ihr die wirklich wichtigen Dinge, die uns im Bezirk bewegen. Bis zum nächsten Mal, eure Clara Klatsch!

